



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. III. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

^{Psalm. 94.} langen zeit / vñnd saget heütte / durch Dauid / wiegesagt ist / Heüt / so jr sei-
ne stymme hören werdet / so verstocket eüwere hertzen nicht / Denn so Jo-
sue sy hette zü rügen bracht / wurde er nicht hernach vð eynem angern tage
gesagt haben . Darumb ist noch eyn rüge hinderstellig dem volck gott is /
Denn wer zñ seyner rüge kommen ist / der rüget auch von seynen wercken /
gleych wie Gott von seynen .

So last vns nun eülen in zü kommen zü diser rüge / vff das nicht yemant
falle in das selbige exempel des vnglaubens / denn das wort Gottes ist le-
bendig vñd thettig / vñd scherpfser / den keyn zweyschnydig schwerdt / vñd
durchdringet / bis das scheyden seele vñd geyst / auch gelenck vñd marck / vñ
ist eyn richter der gedanken vñd synnendes hertzen / vñ ist kein creatur vor
im vnsichtbar / Es ist aber alles bloß / vñ vor synen augen dar geneygt / vð
dem haben wir zü reden .

Das. V. Capitel.

A Je weyl wir denn einen grossen ho-
hen püester haben / Jesum Chrust den sün Gottes / der in
den hymel gefaren ist / so last vns halten das bekentnis.
Denn wir haben nicht eynen hohen püester / der nicht
künde mitleyden haben mit vnser schwacheytt / sonder
der versücht ist allenthalben / nach der gleychnisse on sünde . Darumb
lastt vns hyn zü treten / mit freydigkeit / zü dem genaden stüll / auff das
wir barmhertzigkeit empfaßen / vñd genade finden / auff die zeyt / wenn
vns helffe not seyn wirt .

B Denn eyn yeglicher hoher püester / der auf den menschen genommen
wirt / der wirt gesetzt vor den menschen gegen Gott / auff das er opffere ga-
ben vñd opffer für die sünde / der do künde mitleyden über die da vnwis-
send seynd vñd irren / nach dem er auch selb vmbgeben ist mit schwacheyt /
darumb er auch sol / gleych wie für das volck / also auch für sich selbs opfe-
ren für die sünd . Vñd nyemant nimpt im selb die eere / sonder der auch be-
rüssen sey von Gott / gleych wie der Aaron .

^{Psalm. 2.}
^{Psalm. 109.} **C** Also auch Chrustus / hat sich mit selbs herlich gemacht / das er hoher püe-
ster wurde / sonder der zü im gesagt hat / Du bist meyn sün / heüt hab ich
dich geboren / wie er auch am andern out spricht / Du bist eyn püester in ewig-
keit / nach der ordnung Melchisedech / Vñd er hat am tage seines fleyschs
gebet vñd flehen mit starckem geschrey vñd threnen geopffert / zü dem / der
in von dem todt kündt selig machen / vñd ist auch erhört / darumb / das er
Gott in eeren hatte . Vñd wie wol er eyn gottes sün war / hatte er doch an
dem er leydt gehorsam gelernet / vñd da er ist vollendet / ist er worden / alle
die im gehorsam synd / eyn versach der ewigen seligkeit / genandt von Gott
eyn hoher püester / nach der ordnung Melchisedech .

D Davon wir haben eyn grosse vñd schwere rede auß zü legen / Sytenmal
ir seyt les-